

# Oase für Kinder

Hilfsprojekt für Kinder von schwer erkrankten Eltern

Am gemütlichen Ecktisch des Cafés sind sie in ein angeregtes Gespräch vertieft. Wenn sich Sabine Schlüter und Heike Krüger treffen, dann nicht nur zum Kaffeetrinken. Es geht darum, Kindern und Jugendlichen zu helfen, deren Mütter oder Väter schwer krank sind. Kindern, die still mit leiden, um die Sorgen der Eltern nicht noch zu vergrößern.



VON HELEN SCHOFT

Sie sollen professionelle und kindgerechte Unterstützung erhalten, bevor ihre Probleme allzu groß und sie selbst krank oder negativ auffällig werden. Für dieses Ziel haben die beiden Frauen mit einigen Gleichgesinnten extra einen Verein gegründet: die Kinder-Oase Mülheim.

Fast ein halbes Jahr dauerten die bürokratischen und organisatorischen Vorbereitungen, bis die Gründungsversammlung am 23. April dieses Jahres Sabine Schlüter und Heike Krüger zum Vorstand wählte. „Endlich“, sagen sie, denn die größte Herausforderung ihres ehrenamtlichen Engagements bis dahin sei „das Warten, bis man endlich loslegen kann“. Loslegen mit der Organisation von Therapieprojekten speziell für betroffene Kinder, mit der Öffentlichkeitsarbeit für das Thema, mit dem Spendensammeln. Mit dem, womit

Heike Krüger und Sabine Schlüter wollen mit ihrem Verein den Mülheimer Kindern helfen. Foto: privat

sie wirklich helfen können. Der Weg dahin war lang, und nur durch vielseitige Unterstützung aus dem Bekanntenkreis zu bewältigen. Einige frustrierende Situationen gab es, wie etwa die Einrichtung des Vereinskontos.

Gerade wenn der Verein gemeinnützig ist, also keinen eigenen Gewinn anstrebt, sei ein solches Konto gesetzlich vorgeschrieben, so Krüger. Gleichzeitig seien die Kosten dafür besonders hoch.

„Da arbeiten wir und alle Mitglieder ehrenamtlich daran, so viele Mittel wie möglich einer guten Sache zukommen zu lassen und dann sollen Banken daran verdienen.“ Da hätte sie sich mehr Entgegenkommen von Unternehmen wie auch von öffentlicher Seite gewünscht. Aber eine Steuerberaterin gab Tipps, ein Rechtsanwalt prüf-

te Vereinssatzung und Dokumente, die zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit erforderlich sind, ein Webdesigner erstellte die Internetseite. Alles ehrenamtlich. „Jeder hilft mit dem, was er am besten kann“, betont Schlüter. Das ist einer der Gründe dafür, dass sie trotz der langen Liste der erforderlichen Schritte nicht aufgaben, sondern umso motivierter für die Vereinsarbeit sind: „Es ist toll, gemeinsam etwas zu bewegen, Hilfe zu bekommen und sie sinnvoll weiterzugeben.“ Dafür engagiert sich jedes Mitglied des Vereinsvorstands mehrere Stunden pro Woche.

Informationen sind bei Sabine Schlüter, Frohnhauser Weg 141, Tel. 0157/ 36744226, E-Mail: kontakt@kinder-oase-mh.de oder im Internet unter [www.kinder-oase-mh.de](http://www.kinder-oase-mh.de) erhältlich.